

Sehr geehrte Freunde und Förderer des Tagestreffs,

die „Oase“ ist für viele ein **Zufluchtsort**. „Man weiß immer wohin.“ So hat es ein Besucher ausgedrückt. Aus welcher Situation die einzelnen zu uns kommen, spielt dabei eine untergeordnete Rolle: ob als Flüchtlinge oder „einheimische“ Obdachlose; in „selbst verschuldeter“ oder „schicksalhafter“ Armut; als Familien oder Alleinstehende. Ob jemand in einer Zeltunterkunft schlafen muss oder ob in seiner Wohnung Strom und Heizung abgestellt wurden - für den *gefühlten, subjektiven* Leidensdruck macht das erstaunlich wenig Unterschied.

Wer braucht die Hilfe am nötigsten? **Wir wollen verhindern, dass Menschen in ihrer Not gegeneinander ausgespielt werden:** Sie alle benötigen Zuwendung. Natürlich wird unsere Hilfsbereitschaft manchmal auch strapaziert. Aber wir sind stolz und dankbar, dass wir im Verbund mit anderen Einrichtungen und dank Ihrer Mithilfe noch niemanden abweisen mussten.



Mit virtuoser Musik „gemeinsam gegen Kälte“

Sie sind beeindruckende Persönlichkeiten. Viele von Ihnen haben Kayoko und Thomas Beckmann gesehen und gehört bei unserem Benefizkonzert am 10.10. in der gut gefüllten Northeimer Christuskirche. Mit dem Erlös unterstützen sie die Arbeit des Tagestreffs Oase – nun schon zum dritten Mal. Was motiviert einen berühmten Cellisten wie Beckmann zu solch einem Engagement?

„Das Thema Obdachlosigkeit lag mir schon früh am Herzen, weil ich als Schüler in der Düsseldorfer Altstadt immer wieder obdachlose Menschen gesehen habe ... Und ich habe mir vorgestellt, wie es wäre, wenn ich da einmal sitzen würde, ob mir dann jemand helfen würde. Und jeder, der diese Menschen auf der Straße sitzen sieht, der sieht in ihnen sein zweites Ich, nämlich das Ich, wovor man Angst hat, die Möglichkeit, dass man selbst abstürzen könnte“

(aus einem NDR-Interview mit Jan von Lingen)

Wir danken dem Ehepaar Beckmann, dem Ökumenischen Chor und den vielen Besuchern des Konzertabends für ihre Hilfe zur Hilfe.

Der Erlös bildet den Grundstock für **unser nächstes konkretes Projekt:**

Nach der Neugestaltung der Kücheneinrichtung ist ein personelles Problem im Tagestreff immer deutlicher geworden:

Wir brauchen eine **Teilzeitstelle für die Leitung der Küche**. Da nehmen Praktikanten und andere Kurzzeit-Helfer mutig Teller und Töpfe in die Hand. Aber damit ist nicht garantiert, dass 40 Mittags-Menüs pünktlich zur Ausgabe bereit sind. Auch die öffentlich geförderten befristeten „Arbeitsgelegenheiten“ setzen keine einschlägigen Erfahrungen voraus. Sie brauchen eine geduldige Einarbeitung, Anleitung und Betreuung. Deshalb möchte der Förderverein eine bestehende Teilzeitstelle aufstocken für die spezielle Aufgabe der Küchenleitung.

Obdachlose: Die Zahl derer, die in Deutschland ohne jede Unterkunft **auf der Straße leben**, ist seit 2012 um 50% gestiegen. Die Gesamtzahl der Wohnungslosen lag im vergangenen Jahr (also schon vor der Flüchtlingswelle) bei 335.000, davon ca. 9% Kinder und minderjährige Jugendliche. (Quelle: Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.)

Rückschau:

Die Highlights des Sommers liegen schon einige Zeit zurück, aber die Besucher sprechen immer noch davon:

Der **Tagesausflug** am 6.8. zum Schwalenberger See – die Busfahrt wurde vom Förderverein bezahlt – und der **Wandertag** mit vielen Mitgliedern des Fördervereins am 2.9. (einschließlich einer Besichtigung des Streitföhr-Wasserwerks und Garten-Grill).

Bei diesen Aktionen, das bringen Besucher immer wieder zum Ausdruck, entsteht so etwas wie ein Gemeinschaftsgefühl, das viele in ihrem Alltag schmerzlich vermissen.



Auch die **ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** schätzen die Gemeinsamkeit: nicht nur bei der monatlichen Dienst-Besprechung.

Der „Betriebsausflug“ im April nach Einbeck und der „Tag für das Ehrenamt“ am 19.9. in Hannover, veranstaltet vom Träger des Tagestreffs, waren gut für das Team-Gefühl.

Genau so wichtig ist die gemeinsame **Fortbildung**, zusammen mit dem Team des Goslarer Tagestreffs „Zille“. Stefan Jagonak von der Fachambulanz des Lukas-Werks in Northeim war am 26.9. unser Referent zum Thema „Sucht und Abhängigkeit“ – sehr lebendig bezogen auf die Praxis eines Tagestreffs.

(Foto: Lothar Gehrmann und Anke Baumgarten in einer Arbeitspause)

Termine:

- ✚ Mittwoch, 11.11.2015 um 18:00 Uhr im Tagestreff Oase: **Jahres-Versammlung** des Fördervereins – für Mitglieder und solche, die es werden möchten;
- ✚ Montag, 16.11.2015 von 15:30 bis 17:30 Uhr **Kegelabend** im Hotel Eiche;
- ✚ Dienstag, 15.12.2015 um 16:00 Uhr **Weihnachtsfeier** mit Jahresrückblick in der St.Sixti-Kirche, anschließend Feier und Essen im Gemeindehaus für die Besucher der Oase;
- ✚ Donnerstag, 24.12.2015 von 19:00 bis 21:00 Uhr **Heiligabend-Feier** im Tagestreff.

Wie immer bedanken wir uns herzlich für die vielfältige Unterstützung des Tagestreffs, nicht zuletzt durch die Spenden zum Erntedankfest. Kleine und große Einzelspenden haben dazu beigetragen, dass wir eine vorläufig einmalige Investition wie die Küchenerneuerung stemmen konnten. Aber die Dauer trägt die Last, gerade im Blick auf unser neues Projekt, die Küchenleitung. Deshalb werben wir um **neue Mitglieder**, die den Tagestreff mit einem Dauerauftrag, aber auch mit ihrem inneren Engagement und praktischer Hilfe nachhaltig fördern. Sie kennen da nicht zufällig jemanden, der zu uns passt?

Mit freundlichen Grüßen vom Vorstand des Fördervereins,

Beate Wernicke (Leiterin des Tagestreffs)

Helmut Donsbach

Spenden sind steuerlich absetzbar - Konto: Förderverein Oase Northeim e.V.
IBAN : DE78 2625 0001 0172 0373 01 - BIC : NOLADE21NOM